

	<p>Objekt: Medaille mit den Porträts der fünf Brüder Pfinzing, 1519</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 18552</p>
--	--

Beschreibung

Die Holztafel mit Darstellung der fünf Brüder Pfinzing diente als Modell für eine Medaille. Eine dieser Nachbildungen ist eine zweiseitige Version mit der Umschrift CONCORDIAE FRATERNAE (Der brüderlichen Einheit) und einer Aufschrift auf der Rückseite andererseits. Anhand der Inschrift lässt sich die Identität der Dargestellten bestimmen, da sie einzeln genannt und teilweise mit ihrer beruflichen Funktion präsentiert werden. Es handelt sich um fünf Brüder der Familie Pfinzing aus Nürnberg. Sie waren Kaufleute oder bekleideten geistliche Ämter.

Die Verbindung zwischen dem Modell und den rückseitig beschrifteten Medaillen wurde erst Mitte des 19. Jahrhunderts hergestellt und die Männer als Mitglieder der Familie Pfinzing identifiziert. Eine dieser Nachbildungen hat sich als silberne Gussmedaille im Landesmuseum Württemberg erhalten. Sie war wie das Holzmodell Teil der Kunstkammer, stammt jedoch aus der Neuenstädter Sammlung und kam somit über eine andere Nebenlinie in den Besitz der Stuttgarter Herzöge.

[Delia Scheffer]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D. 42,0 mm, G. 21,38 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1519

	wer	Hans Schwarz (1492-1550)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Porträt

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 234
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 131